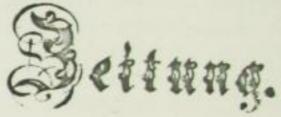
Bon biefer Beitung erfcheint modent: lich eine Rummer von in ber Regel imei Bogen in Umichlag. -



Preis best gangen Jahrgangs oon 52 Rummern 8 Ablr. Abonnement nehmen alle Poftamter, Aunft: und Buchandlungen an.

Giens.



Siebenunddreißigner Jahrgang.

Meue Wolge.

Pritter Jahrgang.

No. 14.

Donnerstag am 29. Ceptember.

1853.

Cacilia.

Gin Lebenebilb

bon

Juliette Rerh.

as mar an einem jener Frühlingstage, Die ourch bie flare Blaue bes himmele und marme golone Connenstrablen jo entgudend find und icon bem beißen Bruber ber iconften Jahredzeiten abneln. Ueberall Duftete es Leng, Boblgeruche ftromten in tie geöffneten Genfter ber Wohnung Caciliene, Die an einer freundlichen, nur wenig besuchten Promenade Gelfing und Cacilie maren eben babei, fich ein großes Mufilftud jur Feier Des Geburtetages bes herrn Malten einzunben, ber in einigen Tagen festlich begangen werden follte. Die Mutter mar Buforerin. Ploglich murbe fie abgerufen, benn eine ihr befreundete Dame, Die in bemfelben Saufe wohnte, mar fcmer erfranft. Gie ließ Die beiben jungen Leute allein; zum erftenmal vielleicht auf langere Beit, benn bie Abmefenheit ber Mutter verjogerte fich langer, als fle felbft geglaubt batte.

Das Duftfflud mar beenbet, Felfing legte feine

Bioline in bas Futteral und trat ju dem Fenfter, mo auf Caciliens Nahtische in zierlichen Borgellanvafen die lieblichen Rinder bes Griffinge dufteten und in einer Glasichaale ein Berginmeinnichtfrang blubte. Es mar ein Schweigen über beibe gefommen, bas ben fonft fo ficher und fühn in ber Bejellichaft auftretenben jungen Manne frappirte. Er farrte bewegungelos in die Landichaft binaus. Doch aud Gacilie, Die umgeben von ihrer Mutter und Befannten jest nicht mehr Die Buborerin abgab und mit Telfing lange iderghafte und ernfte Be= iprache geführt batte, fühlte fich ibm jo allein ge= genüber befangen, fie wollte iprechen, aber die Bebanten verwirrten fich, Die Stimme verfagte. End. lich mochte Telfing felbit bas Unpaffenbe feines Schweigens fublen, fic ummendend fiel fein Blid auf Die lieblichen Blumen und, bas nachfte ergreifend, auf ein Stiefmutterden und ben Rrang von Bergigmeinnicht beutent, jagte er: "Cacilie, welchen von Diefen beiden Blumden und feiner Deutung ges ben Gie ben Borgug, Penfee ober Bergigmeinnicht?" -

Cacilie ermiberte ichnell: "ich, ale Deutiche giebe bas Bergigmeinnicht bem frangofifchen Benfee